

Trauriger Sonntag

Von KaitoCat

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1:	4
Kapitel 2:	7
Kapitel 3:	10

Prolog:

Trauriger Sonntag

Kurzbeschreibung: Alles was Harry wollte nachdem er Voldemort besiegt hatte, war ein ruhiges Leben. Doch dieses schien ihm nicht vergönnt zu sein. Viele Wege muss er gehen um da hin zukommen, wo er hin wollte. Doch wenn er da ist, wie lange wird ihm dieses Glück erhalten bleiben?

Das Lied ist die deutsche Übersetzung des Liedes "Gloomy Sunday" (hab's aber nicht selbst übersetzt, nur so by the way, falls was falsch übersetzt sein sollte *g*)
Einigen dürfte dieses Lied bekannt sein, wer's nicht kennt einfach googeln *smile*

Widmung: An meine liebe Casadea!!!

Legende!

"lalalaa" reden

>lalalaa< denken

= lalalaa = Orte, Zeit und sonstiges

PROLOG!

□□□

= auf dem Astronomieturm, Sonntag =

Es war bereits kurz vor Mitternacht als sich die Tür zum Astronomieturm knarrend öffnete und ein junger Mann hindurch trat.

Mit einem traurigen Blick stand er nun auf dem höchsten Turm von Hogwarts und blickte gedankenverloren in die Ferne.

Leise vor sich hin summend stimmte er ein Lied an.

*"Trauriger Sonntag dein Abend ist nicht mehr weit
Mit schwarzen Schatten teil' ich meine Einsamkeit
Schließ' ich die Augen dann seh' ich sie hundertfach
Ich kann nicht schlafen und sie werden nie mehr wach"*

Seufzend zog er sich eine Schachtel Zigaretten aus seiner Manteltasche und steckte sich eine an.

Genüsslich zog er an der so ebend angezündeten Zigarette, die deshalb leicht anfing zu glühen.

*"Ich seh' Gestalten ziehen im Zigarettenrauch
Lasst mich nicht hier, sagt den Engeln ich komme auch
Trauriger Sonntag."*

Langsam ging er zur Brüstung und schaute hinab.

Er sah nur die Dunkelheit, eine Dunkelheit wie sie auch auf seiner Seele lag.
Eine einsame Träne lief ihm über sein Gesicht, tropfte unbemerkt auf den kalten
Steinboden.

*"Einsame Sonntage hab' ich zuviel verbracht
Heut' mach ich mich auf den Weg in die lange Nacht
Bald brennen Kerzen und Rauch macht die Augen feucht
Weint doch nicht Freunde, denn endlich fühl' ich mich leicht"*

Noch einmal gingen ihm die letzten Tage durch den Kopf.
Ein trauriges Lächeln umspielte seine Lippen.
Er konnte einfach nicht mehr.
Vorsichtig kletterte er auf die Brüstung und atmete tief ein.

*"Der letzte Atemzug bringt mich für immer heim
Im Reich der Schatten da werd' ich geborgen sein
Trauriger Sonntag"*

Er breitete seine Arme aus und wollte sich nach vorne fallen lassen, doch da wurde er
von einer Hand am Arm zurückgehalten.
Verwirrt sah er sich um.
"Was sollte das werden?" fuhr ihn sein Retter an.

□□□

Tja, wer hat hier wohl wen gerettet.
Und warum musste diese Person gerettet werden?
Fragen über Fragen, doch es gibt keine Antwort, zu mindestens noch nicht *smile*

Please!R&R!

TBC!

Kapitel 1:

Wer, wer ist erfahrt ihr heute!!! Eins noch vor weg: Die beiden kommen NICHT zusammen! Nicht das sich noch einer von mir abwendet XD

Ach und die Story ist schon komplett erdacht, muss noch nur aufgeschrieben werden und wird nicht mehr verändert(sonst komme ich i-wann net mehr weiter...-:-...)

Legende!

"lalalaa" reden

>lalalaa< denken

= lalalaa = Orte, Zeit und sonstiges

KAPITEL 1

□□□

Nervös schlich ein rothaariger Gryffindor durch das alte Schloss, auf der suche nach seinem besten Freund. Er war schon fast überall gewesen, nur auf dem Astronomieturm hatte er noch nicht nachgesehen.

Seufzend schlich er die Treppen zum Turm hinauf und dachte dabei an Harry, welcher sich in letzter Zeit so verdammt seltsam benommen hatte. Was war nur mit ihm los?

Als er vor der Tür stand, hörte er eine leise Stimme die ein Lied sang, doch den Text verstand er nicht. Er erkannte sofort das es sich dabei um Harry handelte.

Leise öffnete er die Tür, um seinen Freund nicht zu erschrecken. Doch was er dann sah ließ ihn jede Vorsicht in den Wind schießen. Harry stand mit ausgebreiteten Armen auf der Brüstung und scheute in die tiefe.

Mit einem Satz war Ron bei Harry und hielt ihn am Arm fest.

"Was sollte das werden? " fuhr er Harry an „Bist du verrückt? Mein Gott du hättest sterben können!"

Aufgebracht zog er Harry von der Brüstung runter.

„Wer sagt das ich das nicht wollte?“ antwortete Harry leise, seine Augen zeigten einen tiefen Schmerz.

Mit großen Augen schaute Ron seinen Freund an. „Warum?“ fragte er leise.

Ein trauriges Lächeln legte sich auf die Lippen des Gefragten.

„Weil ich denjenigen umgebracht habe, den ich eigentlich mit meinem Leben beschützen sollte.“

„Was soll das heißen? Wenn meinst du?“ Vollkommen verwirrt starrte Ron Harry an.

„Ich habe meinen eigenen Sohn umgebracht, Ron“ Schluchzend brach Harry zusammen.

~*~Flashback~*~

Seufzend uns angezogen lag der junge Potter auf seinem Bett im Ligusterweg Nr. 4. In wenige Minuten würde er 17 werden, dann konnte er endlich von hier verschwinden und nie wieder zurück kommen.

Leicht grinsend dachte er an die vergangenen Tage. Die Dursley' s hatten ihn so gut es ging ignoriert und in Frieden gelassen. Erst hatte er sich gewundert, doch ziemlich schnell war ihm klar geworden was das ganze zu bedeuten hatte: Sie hatten Angst, Angst davor das er sich rächen würde für all das was sie ihm je angetan hatten.

Darüber konnte Harry nur den Kopf schütteln. Es stimmte schon das er die Dursley' s nicht leiden konnte, aber sie zu quälen? Nein das konnte er nicht, dafür war er viel zu gutmütig.

Ein Blick auf seinen Wecker sagte ihm, das es nur noch wenige Augenblicke dauern würde bis er 17 war. Leicht aufgeregt setzte er sich auf und starrte die kleinen Zeiger an, ganz so als wollte er sie dazu bringen sich schneller zu bewegen, was, nebenbei bemerkt, natürlich nicht funktionierte.

Genau um Mitternacht hörte Harry dann ein klopfen am Fenster welches ihn aufschrecken ließ. Verwundert trat er an das Fenster und öffnete es. Noch bevor er einen Schritt zurück treten konnte wurde er von einer Eule über den Haufen geflogen.

„Verfluchtes Mistvieh“ murrte Harry leise. Die Eule hatte sich derweil auf Hedwigs Käfig bequem gemacht und schaute ihn unschuldig an. An ihrem Bein befand sich ein kleines Päckchen, welches Harry ihr abnahm.

Ohne abzuwarten folg die Eule wieder davon und wäre dabei beinahe wieder mit Harry zusammen gestoßen, wäre dieser nicht schnell aus dem Weg gesprungen. Leise über die Eule fluchend, besah Harry sich nun das packet welches er in der Hand hielt.

Es stand kein Absender drauf.

Unschlüssig was er nun machen sollte, starrte Harry das kleine Päckchen an. Schließlich nahm er sich ein Herz und packte es aus, den Zauberstab in der Hand. Man konnte ja nie vorsichtig genug sein.

Doch der Gegenstand den das kleine Päckchen enthielt, sah nicht gerade furchteinflössend aus. Es handelte sich dabei um ein Amulett.

(So sieht es aus, nur ein wenig älter: http://www.talismane.de/assets/thumb/FB04_Forbidden_amulett_heiliges_drachena_mulett2.jpg)

Harry nahm es in die hand und betrachtete es genauer.

Es sah nicht gerade neu aus, wahrscheinlich war es sogar schon einige Jahrhunderte alt.

Plötzlich spürte er ein Kribbeln welches sich von seiner Hand, in der das Amulett war, über seinen gesamten Körper auszubreiten schien.

Er versuchte das Amulett weg zuschmeißen, doch es schien an seiner Hand festzukleben.

Dann verschwand der Retter der Zauber Welt abrupt in einem gleißenden Licht und ließ ein leeres Zimmer zurück.

□□□

Tja, das war's dann auch wieder für heute *smile*

Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen *sich verbeug*

Please! R&R!

TBC!

Kapitel 2:

Legende!

"lalalaa" reden

>lalalaa< denken

= lalalaa = Orte, Zeit und sonstiges

KAPITEL 2

□□□

Schmerz.

Dunkelheit.

Stimmen.

Schritte.

Undeutlich konnte Harry einige Stimmen hören. Ein Stöhnen kam über seine Lippen als er sich bewegte. „Ich glaube er wacht auf! Holt schnell Melinda!“ rief eine männliche Stimme laut, welche er nicht erkennen konnte.

Wo war er?

Vorsichtig öffnete Harry seine Augen, nur um sie gleich wieder zu schließen, da ihn das helle Licht zu sehr blendete.

Er spürte wie ihm ein Gefäß an die Lippen gesetzt wurde „Trinken sie das“ kam die Anweisung von einer weiblichen Stimme.

Zu schwach um zu widersprechen schluckte er das Zeug welches ihm eingeflösst wurde und musste husten. Es war wirklich ekelerregend.

Behutsam versuchte er wieder die Augen zu öffnen und sah direkt in das besorgte Gesicht einer etwa 30 jährigen Frau. „Wie fühlst du dich?“ fragte sie Harry.

„Mir ging's schon besser“ nuschelte er leise >Aber auch schon wesentlich schlechter< fügte er in Gedanken hinzu.

Vorsichtig wollte er sich aufrichten, doch plötzlich fühlte er sich so unendlich schwach und er sank zurück.

Dann wurde alles schwarz um ihn herum.

~*~

Als Harry das nächste mal erwachte befand er sich alleine, in dem nun dunklen Raum. Er richtete sich auf, dieses mal wurde ihm nicht gleich wieder schwarz vor Augen. Verwirrt sah er sich um, denn er kannte diesen Ort, war er doch oft genug hier gewesen.

Es war der Krankenflügel von Hogwarts.

Doch wer war dies Frau, welche ihn anscheinend verarztet hatte? Wo war Madam Pomfrey? Grübelnd saß er auf dem Bett und bemerkte so nicht den Mann, welcher durch die Tür trat. Er hatte lange schwarze Haare und gelbe Augen.

„Wie ich sehe bist du wach“ meinte der Mann leicht grinsend, als er sah wie Harry zusammen zuckte als er angesprochen wurde und verwirrt zu ihm sah.

„Ähm, ja“ erwiderte Harry langsam. Wer war dieser Mann? Und was machte er in Hogwarts? Und vor allem wie war er selbst nach Hogwarts gekommen?

„Entschuldigen sie, aber wer sind sie?“ fragte Harry vorsichtig, wer wusste ob er diesem Mann trauen konnte.

Leicht schmunzelnd antwortete der Mann „Mein Name ist Salazar Slytherin und mit wem habe ich das Vergnügen?“

Doch anstatt zu antworten starrte Harry ihn nur entgeistert an. Das konnte nicht sein! Das war verdammt noch mal nicht möglich!

>Beruhig dich! Das ist bestimmt nur so ein Irrer der sich für die Oberschlange hält!<
>versuchte sich Harry selbst zu beruhigen >Slytherin ist tot, also kann das gar nicht Slytherin sein!<

Salazar der die Gedanken des Jungen gehört hatte meinte „Also ich fühl mich noch sehr lebendig und ein Irrer der so tut als wäre er ich bin ich auch nicht“

„Aber sie können nicht Salazar Slytherin sein!“ fauchte Harry aufgebracht „Und warum?“

„Weil Slytherin schon mehrere Jahrhunderte lang tot ist!“ murrte Harry.

Auf Salazar' s Gesicht breitete sich Erkenntnis aus. „Junge sag mir welches Datum wir deiner Meinung nach heute haben?“

„Den 31.7.1997“ erwiderte Harry verwirrt, was sollte diese Frage denn jetzt?

„880 Jahre also“ murmelte Salazar leise vor sich hin.

„Hä?“ war Harry' s Antwort darauf, so wirklich verstand er nicht was dieser Typ damit meinte.

„Du bist durch die Zeit gereist, Junge“ erklärte Salazar grinsend.

„Was?! Das kann nicht sein!“ „Ich fürchte doch“

Stöhnend vergrub Harry seinen Kopf in seinen Händen, dass konnte doch alles nicht war sein. Warum konnte nicht einmal etwas in seinem Leben normal verlaufen? Aber nein immer passierte etwas! Wie sehr er das doch hasste!

„Können sie mich zurück schicken?“ fragte er leise.

Salazar schaute den Jungen leicht bekümmert an. „Nein, leider nicht. Uns ist kein Weg bekannt der einen Vorwärts in die Zeit reisen lässt. Wenn du noch weiter zurück wolltest wäre das kein Problem, aber anders rum...“ seufzend unterbrach sich der ältere selbst.

„Verdammt! Da denkt man, man kann endlich ein ruhiges Leben führen und nun das!“ murrte Harry leise, so das Salazar ihn kaum verstehen konnte.

Aus irgendeinen Grund versuchte Salazar den Jungen aufzumuntern. „Hey, vielleicht finden wir ja einen Weg dich zurück zu schicken“ Auch wenn er das aus selbst nicht wollte nicht wirklich wollte, weiß der Fuchs warum.

Dankbar sah Harry Salazar an, murmelte ein leises „Danke“ und lächelte dann den größeren an.

„Da du wohl noch eine weile hier bleiben wirst würde ich gerne deinen Namen erfahren, oder soll ich dich immer Junge nennen?“ frage Salazar leicht grinsend.

„Mein Name ist Harry Potter“ erwiderte Harry leicht lächelnd.
Vielleicht war es doch nicht so schlimm das er hier gelandet war...

□□□

So das war's dann wieder für heute *smile*
Ich hoffe euch hat das Kapi gefallen!

!!!WICHTIG!!!

Nicht das jemand das ganze falsch versteht! Harry erzählt Ron nicht was er erlebt hat!
Das ist nur ein Flashback, den er so zusagen selbst erlebt...oder i-wie so...

Please! R&R!

TBC!

Kapitel 3:

Gomen nasai!!! *sich vor euch in den Staub werf*

Tut mir Leid das ich das Kapitel erst heute hochlade, aber ich hab's gestern einfach nicht mehr geschafft.

Legende!

"lalalaa" reden

>lalalaa< denken

= lalalaa = Orte, Zeit und sonstiges

KAPITEL 3

□□□

Schweigend saßen Harry und Salazar sich gegen über, jeder von ihnen hing seinen Gedanken nach.

„Du solltest als Schüler an diese Schule gehen“ meinte Salazar plötzlich. Verwirrt schaute Harry ihn an. „Bitte?“ fragte er. Warum sollte er das machen?

„Nun es ist am besten wenn du während du hier bist so tust als seiest du ein neuer Schüler. So lassen sich am besten Fragen verhindern, schließlich sind Zeitreisen verboten“ erklärte Salazar.

„Was wäre die Strafe, wenn heraus kommen würde das ich durch die Zeit gereist bin?“ fragte Harry vorsichtig.

„Der Tod“ meinte Salazar schlicht.

Geschockt sah Harry ihn an, damit hatte er nicht gerechnet. „Da wird mir wohl nichts anderes übrig bleiben.“ „So ist es.“

Und wieder schwiegen sie sich an und hingen ihren Gedanken nach.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und ein strahlender Mann, mit langen blonden Haaren, welche zu einem Zopf gebunden waren, und blauen Augen, trat herein.

„Sal!“ rief er enthusiastisch. „Mira ist schwanger!“ „Wer?“ fragte Salazar nur verwundert. „Na Mira! Sag bloß du weist nicht wer sie ist!“ wollte der blonde empört wissen. „Ähm...nein. Muss ich sie kennen?“

Beleidigt schob der Blonde seine Unterlippe vor. „Sie ist meine liebe süße Schwester!“ fauchte er dann. „Du hast insgesamt 43 Geschwister, woher soll ich die alle kennen Godric?“ meinte Salazar entnervt.

Bevor Godric etwas erwidern konnte fragte Harry verwirrt „Godric? Godric Gryffindor?“

„Wie bitte?“ wollte der Blonde fragend wissen. „Sind sie Godric Gryffindor? Einer der Hogwartsgründer?“ Godric nickte strahlend. „Ja der bin ich!“

„Wow...ich hätte nie gedacht das ich sie jemals treffen würde“ murmelte Harry

ehrfürchtig. Verwirrt schaute Godric zu Salazar und fragte „Was meint er damit?“ „Weist du Ric, er ist ein sehr großer Fan von dir und wollte dich schon immer mal treffen. Jetzt ist er glücklich.“ meinte Salazar gespielt ernst.

„Wirklich?“ wollte der Blonde strahlend wissen. „Ne nicht wirklich, eigentlich kommt er aus der Zukunft und hätte nur nie gedacht das er dich mal lebend sehen würde.“

„Hey, ich bin zwar blond aber so blöd bin ich auch nun wieder nicht“ meinte Godric schmollend.

„Er kommt wirklich aus der Zukunft.“ beteuerte Salazar.

„Ja klar“

„Wirklich!“

„Erzähl kein Scheiß!“

„Tu ich nicht!“

„Aber sonst geht's dir gut oder?“

„Willst du damit sagen ich spinne?“

„Ja, aber Herzlichen Glückwunsch das du es so schnell verstanden hast!“

„Du!“

„Ich?“

„Ähm, Mr. Gryffindor, Sir? Mr. Slytherin sagt die Wahrheit“ meinte Harry leise, bevor sich die beiden weiter streiten konnten. Zerstreut blickte Godric zu Harry und murmelte etwas das sich wie ‚Oh er war ja auch noch da‘ anhörte.

„Also kommst du wirklich aus der Zukunft? Weist du Sal erzählt mir oft irgendwelche Sachen, die er dann nicht ernst meint, nur so um mich zu verarschen. Aber ich mag ihn trotzdem, also als Freund, nicht das du das jetzt falsch verstehst. Na ja wie dem auch sei, warst du in deiner zeit schon mal hier auf dem Schloss? Steht es überhaupt noch? Ist es immer noch eine Schule? Von wo, obwohl eigentlich müsste man eher fragen von wann genau kommst du?“

Total überfordert sah Harry zu Salazar, der nur leicht grinste und meinte „Wie du bestimmt gemerkt hast redet Godric gerne, viel und vor allem schnell“ Harry konnte nur nicken, so hatte er sich den Namensgeber, der übrigens immer noch mit Fragen um sich warf, seines Hauses bestimmt nicht vor gestellt.

Beleidigt schaute Godric, der dann doch noch aufgehört hatte Harry mit fragen zu bombardieren, die beiden an. „Hey, ich wollte doch nur ein bisschen mehr über ihn erfahren“ meinte er schmollend.

„Nicht weinen, Godric“ erwiderte Salazar grinsend. „Ich weine *nicht!*“ fauchte der

Blonde zurück, dann wand er sich wieder Harry zu. „Darf man fragen wie du heißt?“ „Ähm natürlich“ meinte Harry „Mein Name ist Harry Potter.“

Nachdenklich schaute Godric ihn an. „Mhm, wie ein Potter siehst du gar nicht aus. Diese Rotbraunen Haare habe ich nämlich noch nie bei einem Potter gesehen. Der jüngst der Potters hat soweit ich weiß auch schwarze Haare. Aber wer weiß was sich mit den Jahren erändert hat“

„Hä? Rotbraune Haare? Meine Haare sind doch auch schwarz“ meinte Harry total verwirrt. Vorsichtig nahm er eine Strähne seines Haares in die Hand. Sie war rotbraun. „Oh. Mein. Gott“ murmelte er leise, was war den jetzt schon wieder passiert?

„Wie man aus deiner Reaktion schließen kann, ist die Farbe deiner Haare normalerweise anders“ faste Salazar zusammen.

„Das hast du sehr gut bemerkt“ meinte Godric sarkastisch.

„Willst du wieder anfangen zu streiten!“ erwiderte Salazar knurrend.

„Ich doch nicht“ sagte der Blonde lächelnd.

Harry saß unterdes immer noch mit einer Haarsträhne in der Hand auf dem bett und fragte sich was um Himmelswillen er verbrochen hatte hier bei diesen Kindsköpfen zu landen.

□□□

Harry soll einen anderen Namen bekommen! Warum? Nun es muss sein! Nicht nur weil es auch einen Potter in Hogwarts gibt ^__^

Aber da ich in Angelegenheiten wie Namensgebung eher jämmerlich bin wollte ich euch fragen ob ihr eventuell einen hättet *gaaaanz lieb schau*

In diesem Sinne, bis zum nächsten mal!

\ m / (> / __ \ <) \ m /

Please! R&R!

TBC!